

1. Grußwort des Stellvertreters des Inspektors der Luftwaffe

Sehr geehrte Mitglieder der Gemeinschaft der Heeresflugabwehrtruppe,

als Doyen des Flugabwehrraketendienstes der Luftwaffe ist es mir eine Freude und Ehre, ein Grußwort an die Leserinnen und Leser des Magazins „Der Bogenschütze“ zu richten. Das Symbol des Bogenschützens ist uns in der Luftwaffe nicht unbekannt. Der Bogenschütze zierte schon früher einmal ein Wappen in unserer Luftwaffe. Damals stand er Pate für das Wappen des Luftwaffenausbildungsregiments 5. Mit der Aufstellung der Flugabwehrgruppe am 25. März 2011¹ ist er nunmehr wieder fester symbolischer Bestandteil eines Luftwaffenwappens geworden. Er steht damit sinnbildlich für die Integration der Heeresflugabwehr in die Luftwaffe. Dass uns diese Integration gelungen ist, lässt sich bereits an ersten Erfolgen ablesen. Das Team der Flugabwehrgruppe, in dem heute ein maßgeblicher Anteil der von der Heeresflugabwehrtruppe übernommenen Kameraden dient, hat bereits kurze Zeit nach der Aufstellung einen ersten Teil der Einsatzprüfung des Projektes MANTIS erfolgreich abgeschlossen und somit einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Einführung des Waffensystems erreicht. Ohne die Kameraden der Heeresfla wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Wir sind daher auf dem richtigen Weg unser Versprechen einzulösen: Die Luftwaffe wird in Zukunft die Aufgabe der Luftverteidigung für die Bundeswehr einschließlich der Flugabwehr wahrnehmen.



Norbert Finster
Foto: BMVg